



**Pressemitteilung**  
**Frankfurt am Main, 14. Mai 2019**

## **„Fridays For Future“-Generation zeigt Filme über Nachhaltigkeit**

**Filmpräsentation am 24.5., 17–20 Uhr, Gallus Zentrum, Frankfurt am Main**

Viele junge Menschen haben sich der „Fridays For Future“-Bewegung angeschlossen und fordern auf den Straßen lautstark eine bessere Klimapolitik. Auch das Medium Video bietet sich an, um auf das Thema Nachhaltigkeit, Klima- und Naturschutz aufmerksam zu machen. Das zeigen jetzt rund 100 Jugendliche aus dem Rhein-Main-Gebiet im Alter von 12 bis 22 Jahren. Sie haben im letzten halben Jahr zehn verschiedene Filme zum Thema „Wie geht Nachhaltigkeit?“ gedreht. Die Filme entstanden im Rahmen des Projektes der Kulturellen Bildung „Kulturerbe Rhein-Main“ der KulturRegion FrankfurtRheinMain, das seit Herbst 2018 den Fokus auf gemeinsames Ausprobieren und die Weitergabe von Kulturtechniken legt.

Am Projekt nahmen Jugendgruppen aus den Städten Rüsselsheim, Eltville am Rhein, Hattersheim am Main, Frankfurt am Main, Offenbach am Main und Hanau teil. Die jungen Teilnehmenden lernten Material- und Stoffkreisläufe kennen und wie Upcycling oder Urban Gardening funktioniert. Im Zentrum ihrer Beiträge zu nachhaltigem Wirtschaften steht die Frage, was jede\*r selbst tun kann, um ressourcenschonender zu leben. Die filmischen Antworten sind divers und reichen vom Tutorial bis zum Trickfilm. Zu sehen sind Interviews auf der Frankfurter Zeil zu Fragen „Wie viel Klamotten hast du im Schrank?“ oder „Was hältst du von Second Hand?“. In einem anderen Film zeigen die Jugendlichen, wie sie aus alten Lederresten Handytaschen und Schmuck herstellen. Zwei Tutorials befassen sich mit der Herstellung von Farben aus Naturmaterialien. Im Jugendpark der Kulturen in Eltville am Rhein dokumentiert ein weiterer Beitrag wie Möbel aus Paletten gebaut werden und das soziale Miteinander in den Vordergrund gestellt wird. Wie man seine Stadt mithilfe von Seedbombs begrünen kann, so dass wieder mehr Insekten ein zu Hause haben, zeigen die jungen Filmemacher\*innen aus Hattersheim am Main.

Die beteiligten Jugendlichen stellen ihre Filme am „Friday“, 24.5.2019, im Gallus Zentrum in Frankfurt am Main der Öffentlichkeit vor. Nach der Präsentation besteht die Möglichkeit, mit den jungen Filmemacher\*innen ins Gespräch zu kommen. Anschließend sind die Filme auf dem neu eingerichteten [YouTube-Kanal „Wie geht Nachhaltigkeit?“](#) der KulturRegion zu sehen. Das ist auch der Startschuss für drei weitere YouTube-Kanäle der KulturRegion zu ihren Projekten „Starke Stücke“, „Geist der Freiheit“ und „Route der Industriekultur Rhein-Main“.

Finanziell unterstützt wurde das Projekt „Wie geht Nachhaltigkeit?“ von der PwC-Stiftung.

### **Pressekontakt:**

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH  
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main, [www.krfrm.de](http://www.krfrm.de)

Alexandra Waldmann, Projektleiterin „Kulturerbe Rhein-Main“  
Tel.: 069 2577-1765, [kulturerbe@krfrm.de](mailto:kulturerbe@krfrm.de)

Julia Wittwer, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 069 2577-1780, [presse@krfrm.de](mailto:presse@krfrm.de)